



Donne+: Die Paare mit mindestens einem Arbeitslosen nehmen zu

Die Wirtschaftskrise ändert die Gleichgewichte der italienischen Familien: Die Anzahl der Paare mit zwei Beschäftigten nimmt ab, und die Paare mit mindestens einem Arbeitslosen nehmen zu. Die Frauen werden jedoch zunehmend aktiver.

Beschäftigungssituation der italienischen Paare (2007/ 2012)	
	Verteilungsvariation 2007-2012
<i>Beide beschäftigt</i>	- 1 %
<i>Beide arbeitslos</i>	0 %
<i>Beschäftigt und arbeitslos</i>	- 2,1 %
<i>Beschäftigt und unbeschäftigt</i>	1,7 %
<i>Inaktive Unbeschäftigte</i>	0,9 %
<i>Beide unbeschäftigt</i>	0,4 %

Erarbeitung des Projektes Donne+ basierend auf den RCFL-Daten

Der Prozentsatz der Paare mit zwei Beschäftigten ist um 1% zurückgegangen. Diese Abnahme hat sich im Vergleich zu Mittelitalien besonders auf den Norden und auf den Süden ausgewirkt.

Im Süden haben sich vor allem die Paare mit einem Arbeitslosen (-2,1%) vermindert. Diese Verringerung ist auf die Abnahme der inaktiven Frauen zurückzuführen: Auf nationaler Ebene hat sich der Prozentsatz der Frauen der Paare mit einem beschäftigten Mann und einer inaktiven Frau um 2,8% verringert. Im Süden beträgt diese Verminderung 4,6%.

Das Gewicht der Arbeitslosigkeit erhöht sich: Im Jahr 2007 betrug die Anzahl der Paare mit mindestens einem Arbeitslosen 3,7% der Gesamtanzahl, 2012 ist dieser Wert auf 6,7% angestiegen. In den meisten Fällen handelt es sich hierbei um Frauen (47,6%).

Für nähere Informationen senden Sie bitte eine Anfrage an: info@lanservizi.com